



# Amtsblatt

## für den Regierungsbezirk Düsseldorf

Herausgeber: Bezirksregierung Düsseldorf

196. Jahrgang

Düsseldorf, den 16. Januar 2014

Nummer 3

- B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung**
- 21 Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 6 Abs. 3  
ÖbVermIng BO NRW S. 41
- 22 Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 7 und 8  
BImSchG und § 21 a der 9. BImSchV über die  
Erteilung einer Genehmigung für die wesentliche  
Änderung des Kraftwerks N230 der Currenta GmbH &  
Co. OHG S. 41

- C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**
- 23 Veröffentlichung der NKF-Eröffnungsbilanz zum  
01.01.2009 und der Jahresabschlüsse zum 31.12.2009,  
31.12.2010 und 31.12.2011 S. 44
- 24 Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels S. 47

**Hinweis:** Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei

### B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

#### 21 Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 6 Abs. 3 ÖbVermIng BO NRW

Bezirksregierung  
31.03.02-2412-0415

Düsseldorf, den 2. Januar 2014

Die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Dipl.-Ing. Harald Liskes und  
Dipl.-Ing. Bernd Schiffer

haben sich zum 01.01.2014 gemäß § 6 Abs. 3 der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure / Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen in Nordrhein-Westfalen (ÖbVermIng BO NRW) zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen.

Die gemeinsame Geschäftsstelle befindet sich in der Lindemannstraße 13, 40237 Düsseldorf.

An die  
Kreise und  
kreisfreien Städte  
als Katasterbehörden  
des Regierungsbezirks

Abl. Bez. Ddf. 2014 S. 41

#### 22 Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG und § 21 a der 9. BImSchV über die Erteilung einer Genehmigung für die wesentliche Änderung des Kraftwerks N230 der Currenta GmbH & Co. OHG

Bezirksregierung  
53.01-100-53.0034/12/0101.1

Düsseldorf, den 6. Januar 2014

1. Teilgenehmigung 53.01-100-53.0034/12/0101.1 vom 06.12.2013

Am 05.03.2012 beantragte die Currenta GmbH & Co. OHG die Erteilung einer 1. Teilgenehmigung

nach den §§ 8, 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die wesentliche Änderung des Kraftwerks N230 im CHEMPARK Krefeld-Uerdingen. Der Genehmigungsantrag wurde am 08.08.2012 ergänzt. Nach Durchführung des nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz vorgeschriebenen Verfahrens wurde der Currenta GmbH & Co. OHG mit Datum vom 06.12.2013 die 1. Teilgenehmigung erteilt. Der Bescheid enthält folgende Entscheidung:

## I.

Der Currenta GmbH & Co. OHG wird unbeschadet der Rechte Dritter nach den §§ 8 und 16 BImSchG in Verbindung mit § 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und Nr. 1.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die 1. Teilgenehmigung für die wesentliche Änderung des Kraftwerks N230 durch die folgenden Maßnahmen

- Errichtung von fünf Flammrohrkesseln mit einer Feuerungswärmeleistung von jeweils 36,4 MW<sub>therm.</sub> und Erzeugung von jeweils max. ca. 46 t/h Dampf (Betriebseinheit Nr. 5);
- Technische Aktualisierung und Reservehaltung der Dampfkesselanlagen 3 und 4 (Gasbetrieb, Betriebseinheiten Nr. 3 (235 MW<sub>therm.</sub>) und Nr. 4 (179 MW<sub>therm.</sub>)) unter Berücksichtigung der Nebenbestimmung I.1.7;
- Stilllegung der Dampfkesselanlagen 1 und 2 (Kohlebetrieb, Betriebseinheiten Nr. 1 (117 MW<sub>therm.</sub>) und Nr. 2 (117 MW<sub>therm.</sub>)) unter Berücksichtigung der Nebenbestimmung I.1.5;
- Verringerung der Feuerungswärmeleistung des Kraftwerks N230 (bestehend aus den Dampfkesselanlagen 3 (Betriebseinheit Nr. 3), 4 (Betriebseinheit Nr. 4) und 5 (Betriebseinheit Nr. 5)) von 648 MW<sub>therm.</sub> auf 596 MW<sub>therm.</sub>

im CHEMPARK Krefeld-Uerdingen, Gemarkung Uerdingen, Flur 7, Flurstück 324 erteilt.

Die 1. Teilgenehmigung umfasst die Errichtung (einschließlich der Montage und Installation) bzw. Stilllegung der im Folgenden näher bezeichneten verfahrenstechnischen Komponenten der Dampfkessel (II.1) und der baulichen Anlagen (II.2) im Kraftwerk N230.

### II.1 Verfahrenstechnische Komponenten der Dampfkessel

Betriebseinheit Nr. 1: Stilllegung Dampfkessel 1 mit der Fabrik-Nr. 26434, bestehend aus: Kohleumschlagplatz, Bekohlung, Kohlebunker, Kohlemahlanlage, Kesselfeuerung, Kesselrohrsystem, Entaschung, E-Filter

Betriebseinheit Nr. 2: Stilllegung Dampfkessel 2 mit der Fabrik-Nr. 26562, bestehend aus: Kohleum-

schlagplatz, Bekohlung, Kohlebunker, Kohlemahlanlage, Kesselfeuerung, Kesselrohrsystem, Entaschung, E-Filter

Betriebseinheit Nr. 1.1/2.1: Stilllegung Rauchgasentschwefelung, bestehend aus: Rauchgasentschwefelung, Gipsaufbereitung, Abwasserbehandlung

Betriebseinheit Nr. 1.2: Stilllegung DENOX 1, bestehend aus Entstickungsanlage 1, Kamin, NH<sub>3</sub>-Anlage, GAVO, Flächenbrenner

Betriebseinheit Nr. 2.2: Stilllegung DENOX 2, bestehend aus Entstickungsanlage 2, Kamin, NH<sub>3</sub>-Anlage, GAVO, Flächenbrenner

Betriebseinheit Nr. 3: Technische Aktualisierung Dampfkessel 3 mit der Fabrik-Nr. 26747 und anschließende Bereitstellung als Reserve, bestehend aus: Feuerung, Kesselrohrsystem

⇒ Bei der technischen Aktualisierung handelt es sich um den Austausch bzw. die Überholung erneuerungsbedürftiger Anlagenkomponenten und die weitgehende Automatisierung der Steuerung und Überwachung der Kessel (Details werden im Rahmen des 2. Teilgenehmigungsantrags geregelt)

Betriebseinheit Nr. 4: Technische Aktualisierung Dampfkessel 4 mit der Fabrik-Nr. 26683 und anschließende Bereitstellung als Reserve, bestehend aus: Feuerung, Kesselrohrsystem

⇒ Bei der technischen Aktualisierung handelt es sich um den Austausch bzw. die Überholung erneuerungsbedürftiger Anlagenkomponenten und die weitgehende Automatisierung der Steuerung und Überwachung der Kessel (Details werden im Rahmen des 2. Teilgenehmigungsantrags geregelt)

Betriebseinheit Nr. 5: Errichtung von fünf Flammrohrkesseln, bestehend aus: Feuerung, Großraumwasserkessel, Wasservorwärmer, Überhitzer, Dampfturbine

### II.2 Bauliche Anlagen

Betriebseinheit Nr. 5: Die fünf Flammrohrkessel werden in einem auf der Ostseite des Gebäudes N266 neu zu errichtenden Gebäude (neue Gebäudennummer N269) aufgestellt.

Die Abgase der Flammrohrkessel werden über einen neu zu errichtenden Kamin mit einer Höhe von 40 m auf der Südseite des Gebäudes N269) in die Atmosphäre abgeleitet.

Die 1. Teilgenehmigung ist mit Nebenbestimmungen (III.) verbunden, die insbesondere Festlegungen zum Immissionsschutz, zum Baurecht und Brandschutz, zum Natur- und Artenschutz und zum Arbeitsschutz enthalten.

Der Bescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster schriftlich Klage erhoben werden.

Statt in Schriftform kann die Klage auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) erhoben werden. Hinweise zur Klageerhebung in elektronischer Form und zum elektronischen Rechtsverkehr finden Sie auf der Homepage des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen ([www.justiz.nrw.de](http://www.justiz.nrw.de)).

Vor dem Oberverwaltungsgericht und bei Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht eingeleitet wird, muss sich jeder Beteiligte – außer im Prozesskostenhilfefahrten - durch eine prozessbevollmächtigte Person vertreten lassen. Als Prozessbevollmächtigte sind Rechtsanwälte oder Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt zugelassen. Darüber hinaus sind die in § 67 Abs. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im Übrigen bezeichneten und ihnen kraft Gesetzes gleichgestellten Personen zugelassen.

Abweichend von Vorgenanntem ist bei isolierter Anfechtung der Kostenentscheidung innerhalb eines Monats nach Zustellung des Bescheides Klage vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf zu erheben. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

## II.

Eine Ausfertigung der 1. Teilgenehmigung mit Begründung und dazugehörigen Antragsunterlagen liegt **vom 17.01.2014 bis einschließlich 30.01.2014** an folgenden Stellen zur Einsichtnahme aus:

Bezirksregierung Düsseldorf, Zimmer 240, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf  
 Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr

Stadt Krefeld, Stadthaus, Zimmer 43, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47792 Krefeld  
 Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.30 Uhr  
 Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr  
 Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Stadt Duisburg, Bezirksamt Rheinhausen, Zimmer 206, Körnerplatz 1, 47226 Duisburg  
 Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr

Stadt Moers, Altes Rathaus, Fachbereich 6 (Stadtplanung / Grünflächen), Zimmer 2.017, Rathausplatz 1, 47441 Moers  
 Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Montag bis Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Stadt Meerbusch, Fachbereich 1 (Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt), Zimmer 055, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch  
 Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Stadt Neukirchen-Vluyn, Planungs- und Bauordnungsamt, Rathaus, Zimmer 218, Hans-Böckler-Straße 26, 47506 Neukirchen-Vluyn  
 Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Eine Einsichtnahme außerhalb der oben genannten Zeiten ist nur nach Absprache mit den jeweiligen Verwaltungsstellen möglich. Darüber hinaus ist die 1. Teilgenehmigung mit Begründung (ohne Antragsunterlagen) auch im Internet unter der Adresse [www.brd.nrw.de](http://www.brd.nrw.de) einzusehen.

Der Bescheid und seine Begründung wird denjenigen Personen, die Einwendungen erhoben haben, zugestellt. Mit Ablauf des 30.01.2014 (Ende der Auslegungsfrist) gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (vgl. § 10 Abs. 8 S. 5 BImSchG).

## III.

Das Ende der Auslegungsfrist ist für den Beginn der einmonatigen Klagefrist maßgebend. Dritte, die keine Einwendungen erhoben haben, können daher gegen den Bescheid innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster schriftlich Klage erheben.

Statt in Schriftform kann die Klage auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) erhoben werden. Hinweise zur Klageerhebung in elektronischer Form und zum elektronischen Rechtsverkehr finden Sie auf der Homepage des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen ([www.justiz.nrw.de](http://www.justiz.nrw.de)).

Vor dem Oberverwaltungsgericht und bei Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht eingeleitet wird, muss sich jeder Beteiligte – außer im Prozesskostenhilfefahrten - durch eine prozessbevollmächtigte Person vertreten lassen. Als Prozessbevollmächtigte sind Rechtsanwälte oder Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt zugelassen. Darüber hinaus sind die in § 67 Abs. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im Übrigen bezeichneten und ihnen kraft Gesetzes gleichgestellten Personen zugelassen.

Im Auftrag  
gez. Thaler

Abl. Bez. Ddf. 2014 S. 41

### C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

#### 23 Veröffentlichung der NKF- Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 und der Jahresabschlüsse zum 31.12.2009, 31.12.2010 und 31.12.2011

- siehe folgende Seiten

Kamp-Lintfort, den 11. Dezember 2013  
Kommunales Rechenzentrum Niederrhein  
KRZN  
Der Vorstandsvorsteher

### Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungs-	Rechnungs-	Rechnungs-
		ergebnis 2009 EUR	ergebnis 2010 EUR	ergebnis 2011 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-	30.695,00	17.096,42
3	+ Sonstige Transfererträge	-	-	-
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-	-	-
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.345.971,47	55.044.800,44	55.541.514,91
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	886.076,65	539.998,89	756.009,96
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	272.254,00		-
9	+/- Bestandsveränderungen	- 20.285,78	- 52.605,89	343.498,22
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>56.484.016,34</b>	<b>55.562.888,44</b>	<b>56.658.119,51</b>
11	- Personalaufwendungen	- 13.468.270,89	- 14.170.857,08	- 14.259.680,76
12	- Versorgungsaufwendungen	- 510.902,00	- 540.844,00	- 833.444,59
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 30.526.863,40	- 30.167.217,22	- 31.954.392,93
14	- Bilanzielle Abschreibungen	- 5.002.181,21	- 5.857.828,12	- 5.862.511,92
15	- Transferaufwendungen			-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 5.791.783,78	- 3.752.888,66	- 2.739.379,78
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>- 55.300.001,28</b>	<b>- 54.489.635,08</b>	<b>- 55.649.409,98</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.184.015,06</b>	<b>1.073.253,36</b>	<b>1.008.709,53</b>

19	+	Finanzerträge	769.569,11	724.204,94	675.112,64
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- 1.920.473,90	- 1.788.218,17	- 1.649.848,58
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>- 1.150.904,79</b>	<b>- 1.064.013,23</b>	<b>- 974.735,94</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>33.110,27</b>	<b>9.240,13</b>	<b>33.973,59</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	-	-	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>33.110,27</b>	<b>9.240,13</b>	<b>33.973,59</b>

## Gesamtfinanzrechnung

		Rechnungs- ergebnis 2009 EUR	Rechnungs- ergebnis 2010 EUR	Rechnungs- ergebnis 2011 EUR
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>				
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-	-
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlage	-	30.695,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-	-
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-	-
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.330.566,20	56.181.952,74
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-
7	+	Sonstige Einzahlungen	774.806,24	102.621,90
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	771.997,49	714.607,48
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.877.369,93</b>	<b>56.824.633,32</b>
10	-	Personalauszahlungen	- 12.811.194,13	- 12.629.109,57
11	-	Versorgungsauszahlungen	- 419.631,00	- 437.897,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 30.004.199,23	- 31.262.152,95
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	- 1.750.269,65	- 1.914.217,30
14	-	Transferauszahlungen	-	-
15	-	Sonstige Auszahlungen	- 6.786.310,09	- 4.901.107,83
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 51.771.604,10</b>	<b>- 51.144.484,65</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>5.105.765,83</b>	<b>5.680.148,67</b>
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-	-
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-	-
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-	-
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-	-
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-	-
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
24	-	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 313.121,18	- 6.502,15
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 3.179.992,57	- 956.159,26
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- 2.930.765,09	- 1.816.051,61
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-	- 115.748,00
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-	-

29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-	-	-			
<b>30</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-	<b>6.423.878,84</b>	-	<b>2.894.461,02</b>	-	<b>4.085.179,13</b>
<b>31</b>	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	-	<b>6.423.878,84</b>	-	<b>2.894.461,02</b>	-	<b>4.085.179,13</b>
<b>32</b>	=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	-	<b>1.318.113,01</b>		<b>2.785.687,65</b>		<b>3.410.092,29</b>
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.145.564,60		576.133,61			6.099.817,05
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-		-			5.000.000,00
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-	5.127.134,77	-	6.027.387,72	-	6.629.475,48
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-		-	-	-	5.000.000,00
<b>37</b>	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>2.018.429,83</b>	-	<b>5.451.254,11</b>	-	<b>529.658,43</b>
<b>38</b>	=	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)</b>		<b>700.316,82</b>	-	<b>2.665.566,46</b>		<b>2.880.433,86</b>
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.048.121,92		2.748.438,74			82.872,28
40	+	Bestand an fremden Finanzmittel					-	-
<b>41</b>	=	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)</b>		<b>2.748.438,74</b>		<b>82.872,28</b>		<b>2.963.306,14</b>

## KRZN

Kommunales Rechenzentrum  
Niederrhein

<b>NKF- Bilanzen 2009 bis 2011</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>01.01.2009</b>
<b>AKTIVA</b>				
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.681.148,75	10.130.928,27	11.512.655,91	12.275.073,00
1.2 Sachanlagen	20.360.465,82	20.150.165,12	21.187.708,27	19.763.430,79
1.3 Finanzanlagen	590.360,08	554.923,75	522.121,34	270.148,69
<b>1. Summe Anlagevermögen</b>	<b>28.631.974,65</b>	<b>30.836.017,14</b>	<b>33.222.485,52</b>	<b>32.308.652,48</b>
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte	454.474,79	110.976,57	163.582,46	176.249,35
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.086.995,04	38.273.964,21	40.277.305,58	40.970.111,29
2.4 Liquide Mittel	2.963.306,14	82.872,28	2.748.438,74	2.048.121,92
<b>2. Summe Umlaufvermögen</b>	<b>41.504.775,97</b>	<b>38.467.813,06</b>	<b>43.189.326,78</b>	<b>43.194.482,56</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.493.608,68</b>	<b>1.476.406,80</b>	<b>841.851,81</b>	<b>663.187,89</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>71.630.359,30</b>	<b>70.780.237,00</b>	<b>77.253.664,11</b>	<b>76.166.322,93</b>

**PASSIVA**

## 1. Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage	117.350,40	108.110,27	75.000,00	75.000,00
1.3 Ausgleichsrücklage	36.935,23	36.935,23	36.935,23	36.935,23
1.4 Jahresüberschuss	33.973,59	9.240,13	33.110,27	
<b>1. Summe Eigenkapital</b>	<b>188.259,22</b>	<b>154.285,63</b>	<b>145.045,50</b>	<b>111.935,23</b>

**2. Sonderposten**

- - - -

## 3. Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	24.779.304,00	23.042.102,00	21.385.656,00	20.879.037,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.512.667,61	3.254.722,39	4.597.300,06	4.915.760,00
<b>3. Summe Rückstellungen</b>	<b>27.291.971,61</b>	<b>26.296.824,39</b>	<b>25.982.956,06</b>	<b>25.794.797,00</b>

**4. Verbindlichkeiten**

44.141.689,06 44.329.126,98 51.125.662,55 49.642.060,22

**5. Passive Rechnungsabgrenzung**

8.439,41 - - 617.530,48

**SUMME PASSIVA**

71.630.359,30 70.780.237,00 77.253.664,11 76.166.322,93

Abl. Bez. Ddf. 2014 S. 44

**24 Ungültigkeitserklärung eines Dienst-siegels**

Das nachstehend beschriebene Dienstsiegel ist gestohlen worden. Es wird hiermit für ungültig erklärt.

Beschreibung des Dienstsiegels:

Dienstsiegel, 30,0 mm Durchmesser  
Gummistempel  
Umschrift: Friedensschule, Städt. Gem.-  
Grundschule Dormagen; in der Mitte das Stadtwap-  
pen von Dormagen, in der unteren Mitte ein Stern.

Dormagen, den 12. Dezember 2013

Peter-Olaf Hoffmann  
Bürgermeister

Abl. Bez. Ddf. 2014 S. 47

Amtsblatt  
für den Regierungsbezirk Düsseldorf  
Bezirksregierung Düsseldorf  
40470 Düsseldorf




---

Veröffentlichungersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung – Amtsblattverwaltung – in 40474 Düsseldorf zu richten.  
Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich

**Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 10.00 Uhr.

Laufender Bezug nur im Abonnement. Bezugspreis jährlich 25,00 € zzgl. Versandkosten jährlich 51,00 €.

Einrückungsgebühr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 1,00 €

Für das Belegblatt werden 1,00 € zzgl. 1,45 € Versandkosten erhoben.

Bezug von Einzellieferungen: 2,00 € zzgl. 1,45 € Versandkosten, werden zum Jahresende per Rechnung ausgewiesen.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

Abonnementsbestellungen und -kündigungen wie folgt:

Zum 30.06. eines Jahres – Eingang bis 01.04.

Zum 31.12. eines Jahres – Eingang bis 01.10.

Bezug durch die Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf,

Auskunft erteilt Frau Feil, Tel: 0211-475-2644

Email: [amtsblatt@brd.nrw.de](mailto:amtsblatt@brd.nrw.de)

---

Adressänderungen, Kündigungen etc. ausschließlich an die Bezirksregierung Düsseldorf  
Druck, Vertrieb und Herausgeber: Bezirksregierung Düsseldorf